

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 14.10.2013

1. Das Protokoll der Sitzung vom 02.9.2013 wird genehmigt.

2. Berichte des Bürgermeisters:

- Beschlüsse und Beratungen des Gemeindevorstandes: Unterstützung für Ehrungsabend Musikverein Sulzberg, Anwerbung eines Allgemeinmediziners, STVO-Maßnahmen, Wohnungsvergabe der Mietwohnungen im Dorfhus,
- Der Jugendrat hat getagt, 11 Jugendliche zw. 15 und 18 Jahren haben über Jugendthemen beraten,
- Baustellenberichte: Die neue Eyenbachbrücke wurde eingebaut, die Baumaßnahmen an der Falzerstraße sind voll im Gange, das grenzüberschreitende Straßenstück Stück Bröger – Zellers ist fertiggestellt.
- Ein Termin mit Vertretern der Diözese, Pfarre und Gemeinde bezüglich eines Baurechtsvertrages für das Objekt „Betreutes Wohnen“ steht bevor.
- Das e5-Team mit Teamleiter Rudi Fink wurde gegründet. Eine Klausur steht bevor.
- Der Termin für die Kommissionierung der Hochwasserschutzbaumaßnahmen am Kuhnerbach wurde auf 5.11.2013 angesetzt.
- Die Frauenschaft hat sich nach 60 Jahren losgelöst von der ÖVP und den Verein „FrauenVereinT Sulzberg“ gegründet.
- Die Nächtigungen im Sommerhalbjahr erreichen 16 % plus trotz Baustelle im Linde Wellnesshotel im August.
- Die Ausschreibungen für die beiden Feuerwehrautos laufen plangemäß: Beim Fahrzeug für die OF Thal ergibt sich möglicherweise ein Mengenvorteil, weil auch die Gemeinden Lech und Warth idente Fahrzeuge anschaffen.

3. Umwidmung Gst-Nr. 2408/2, Beschlussfassung

Barbara Vögel, Brögen 103 beabsichtigt, in der Nähe ihres Elternhauses in Brögen ein Wohnhaus zu errichten und hat die Umwidmung einer Teilfläche von 686 m² aus dem Gst-Nr. 2408 (Eigentum Annemarie und Ludwig Vögel) beantragt. Dem Antrag angeschlossen ist eine vorläufige Vermessungsurkunde und ein Planungsentwurf für ein Einfamilienwohnhaus. Der Bau- und Raumplanungsausschuss hat mehrfach über das Vorhaben beraten und basierend auf Expertisen von Arch. Gerhard Gruber Änderungen empfohlen, die bereits in den vorliegenden Unterlagen eingearbeitet sind. Die Umwidmung wird einstimmig beschlossen.

4. Zustimmung zu einem Verordnungsentwurf der Vorarlberger Landesregierung über den Naturpark Nagelfluhkette

Dem im Jahr 2008 gegründeten Verein „Naturpark Nagelfluhkette“ gehören 15 Gemeinden an, 8 Gemeinden des Vorderwaldes und 7 Gemeinden im Allgäu. Im Gegensatz zum Naturparkgebiet auf deutscher Seite gibt es für die österreichischen Flächen noch keine Naturparkverordnung. Eine Arbeitsgruppe hat einen Verordnungsvorschlag für die österreichischen Gemeindeflächen nach dem sogenannten Biosphärenparkparagraf im Gesetz für Naturschutz und Landschaftsentwicklung erarbeitet. Bgm. Helmut Blank – selbst Mitglied der Arbeitsgruppe - führt aus, dass

daraus keinerlei Einschränkungen in den Gemeindegebieten resultieren werden, weder in der Landwirtschaft noch im Tourismus. Der Grundsatz lautet bewahren und entwickeln. Die Naturparkverordnung, - sofern sie Zustimmung durch alle Gemeindevertretungen erhält, eröffnet Möglichkeiten und Vorteile für eine gute Entwicklung der Gemeinde Sulzberg durch bessere und zusätzliche Förderungsrahmenbedingungen. Dem vorliegenden Verordnungsentwurf wird zugestimmt.

5. Leistungsvereinbarung zwischen Bregenzerwald Tourismus und den Mitgliedsgemeinden (Beschluss)

Bürgermeister Helmut Blank gibt einen chronologischen Rückblick auf die über 100jährige gemeinsame Tourismuspolitik der Gemeinden des Bregenzerwaldes. Derzeit bilden die Gemeinden den Verein Tourismusverband Bregenzerwald. Die 1998 gegründete „Bregenzerwald Tourismus GmbH“ ist eine Tochter dieses Vereines mit einer Geschäftsstelle in Egg.

Um den Geschäftsbetrieb, den Arbeitsauftrag, den Mitteleinsatz und die Geschäftsziele der Firma klar zu regeln wurde in Abstimmung mit den Mitgliedsgemeinden des Tourismusverbandes Bregenzerwald eine achtseitige Leistungsvereinbarung definiert. Dieser wird zugestimmt.

6. Förderzusage Güterweggenossenschaft Sulzberg Bröger (Beschluss)

Entsprechend dem schriftlichen Ansuchen wird der Güterweggenossenschaft Bröger für die geplanten Straßensanierungsmaßnahmen mit einem Kostenrahmen von 28.000 Euro und dem üblichen Finanzierungsmodell (Modell Vorarlberg) eine Kostenbeteiligung von 20 % zugesagt.

7. Berichte und Allfälliges

- Ein Schreiben von Florian Baldauf, Obmann der Sennereigenossenschaft Sulzberg wird zur Kenntnis gebracht. Darin drückt er die Sorge über mögliche Betriebseinschränkungen und Entwicklungerschwernisse am Sennereistandort Sulzberg im Zusammenhang mit dem in Diskussion befindlichen Projekt „Betreutes Wohnen“ aus.

Florian Baldauf, sowie auch der Sennereipächter Josef Krönauer sind als Zuhörer anwesend und bekräftigen mündlich die Bedenken. Es sei ihnen auch von offizieller Stelle (BH als Baubehörde, Raumplanungsstelle) empfohlen worden, frühzeitig ihre Bedenken zu formulieren. Auch im Gemeindeentwicklungskonzept sei die Sicherung des Sennereistandes festgehalten. Die in Frage stehende Fläche sei ihrer Widmung nach von Bebauung freizuhalten (Freihaltefläche).

Alle folgenden Wortmeldungen bekräftigen durchwegs die Wichtigkeit des Sennereistandes, wenn gleich die Bedenken nicht zur Gänze nachvollziehbar sind. Letztlich geht es lt. Bgm. Blank um die Abwägung des öffentlichen Interesses. Er wird zu einem Gespräch zwischen Sennereivorstand, Gemeindevorstand und Fachleuten einberufen.

- Auf die Anfrage von Elmar Fink ob die Hagenberglifte wieder in Betrieb gehen, gibt es von Ex-Geschäftsführer Walter Vögel und Josef Feurle zumindest keine Negativaussage.

- Ortsvorsteher DI Walter Vögel urgiert dringenden Handlungsbedarf bei der Rutschung an der Thalerstraße. Die Inangriffnahme der Sanierungsmaßnahmen steht bevor.
- Vizegbm. Rudolf Fink in seiner Eigenschaft als Obmann der Wassergenossenschaft Hinterberg-Schönenbühl berichtet über eine gelungene Jubiläumsveranstaltung auf Grund des 50-jährigen Bestehens und berichtet über Ehrungen.
- Termine: Mo 4.11.13 Gemeindevorstand und Team-familieplus, Mo 2.12.2013 Gemeindevertretung

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)